



Beschlussvorlage  
/002/2016

<b>Sachgebiet</b> Vorzimmer	<b>Sachbearbeiter</b> Frau Zollner		
<b>Beratung</b> Stadtrat	27.04.2016	<b>Behandlung</b> öffentlich	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung
<b>Betreff</b> <b>Erledigung der Bürgerversammlungen</b>			
<b>Anlagen:</b> <b>Genehmigung Haushalt 2016</b> <b>Vorträge Bürgerversammlungen</b>			

**Sachverhalt:**

Vollzug der Gemeindeordnung;  
Erledigung der Anfragen aus den Bürgerversammlungen 2016

Als Anlage erhalten Sie sämtliche Anfragen aus den Bürgerversammlungen 2016 in den einzelnen Ortsteilen.

Unter dem Abschnitt „Behandlungsvermerke“ wurden seitens der Verwaltung die einzelnen Fragen behandelt bzw. an die zuständigen Gremien weitergeleitet. Anfragen, die seitens des ersten Bürgermeisters abschließend in der Bürgerversammlung beantwortet werden konnten, wurden nicht weiter verfolgt.

**Vorschlag zum Beschluss:**

Der Stadtrat ist mit der Erledigung der Wünsche und Anfragen aus den Bürgerversammlungen 2016 in der vorgelegten Form einverstanden.

## Bürgerversammlung in Pfelling am 08.03.2016

### Erläuterungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Staudinger Helmut	Was hat es mit den gefälltten Bäumen in Oberalteich auf sich?	Die Zauneidechsen im Bereich des künftigen Hochwasserschutzes Reibersdorf –Parkstetten sollen dorthin umgesiedelt werden.	./.
Fitz Rudi	Warum ist auf der STST 2125 und auf vielen weiteren Straßen auf 70 km/h beschränkt, dies war früher auf 80 km/h?	Das Straßenbauamt will hier eine einheitliche Regelung, auch um hier einen „Schilderwald“ bezüglich Anfang und Ende der jeweiligen Zonen zu verhindern.	./.
Achatz Marianne	Könnte man in der Dorfdurchfahrt nicht 30 km/h-Schilder aufstellen, es gibt sehr viele, die hier immer durchrasen?	Die Geschwindigkeit wird immer wieder innerorts kontrolliert.	Der Antrag wurde der Polizei vorgelegt. Eine Notwendigkeit wird nicht gesehen, zudem sind die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt.
Fitz Rudi	Kommen auf uns auch Kosten zu, wenn der Hochwasserschutz umgesetzt wird?	nein	./.

## Bürgerversammlung in Pfelling am 08.03.2016

### Erläuterungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Amann Stefan	Wird der Fahrradunnel im Dorf verlegt, dies war doch schon lange im Gespräch?	Wegen der vielen Betriebsansiedlungen in den Gewerbegebieten wurde dies zeitlich nicht geschafft. Wenn nun der Fahrradweg Pfellinger Siedlung - Pfellingener Mühle verwirklicht wird, dann kann das mitgemacht werden.	Tunnel wird nicht verlegt. Mit dem Radwegebau wird die Ausfahrtsrampe verbessert.
Amann Paul	Ist Glasfaser wirklich notwendig, wird dies auch benötigt?	Es sind jetzt Leerrohre verlegt und <b>bei Bedarf</b> werden die Glasfaserkabel dann eingeblasen.	./.
Komma Hans-Peter	Es soll an die Anwohner eine schriftliche Info gehen bezüglich der Glasfaser, damit dies auch von jedem verstanden wird.	Das ist nicht notwendig, weil Glasfaser aktuell nur bis zur Grundstücksgrenze verlegt wird. Nur derjenige, der Glasfaser benötigt, kann es jetzt bereits in sein Haus verlegen lassen.	./.

**Bürgerversammlung in Pfelling  
am 08.03.2016**

Erledigungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Achatz Marianne	Wird auch der Strom neu gemacht, wenn das Glasfaserkabel verlegt wird?	In der Siedlung werden die Stromleitungen neu verlegt.	./.
Fitz Rudi	Irgendwann kommt die Oberleitung der Telekom runter?	Ja, Zeitpunkt kann nicht gesagt werden, wann die Telekom dies tut. Aber dann wird es keine Kupferleitungen mehr geben, sondern nur noch Glasfaser.	./.

Ende: 21:45 Uhr - Teilnehmer: ca. 30 Personen

Pongratz  
Schriftführerin

## Bürgerversammlung in Oberalteich am 10.03.2016

### Erledigungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Herr Zollner Mühlweg	Vorwegmaßnahme zur Umsiedlung der Zau- neidechsen beim Hochwasserschutz, was ge- schieht?	Die Umsiedlung muss 2 Jahre vor Beginn der Maßnahme erfolgen. Die Zau- neidechse ist ganzjährig geschützt. Zweimal jährlich (Frühjahr/Herbst) werden sie gefangen und umgesiedelt. In diesem Zusammenhang wurde auf die Missverständnisse mit der Gemeinde Parkstetten hingewiesen, dieser Hoch- wasserschutz geht nur zu Lasten der Stadt Bogen.	./.
Helmbrecht Josef	Was bestehen von der Gemeinde Parkstetten für Probleme mit der Stadt Bogen bezüglich „Hochwasserschutz“? Er hat den Eindruck, Bo- gen wird hier an den Pranger gestellt.	Die Reaktion seitens der Gemeinde Parkstetten ist unverständlich. Bei der letzten Ent-scheidung wurden lediglich nochmals auf die Probleme der Stadt Bo- gen hingewiesen.	./.
Zollner Markus Mühlweg	Sollte der Planfeststellungsbeschluss, so wie beantragt, ergehen, klagt dann die Stadt Bogen gegen diesen Beschluss?	Das kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt werden. Hier muss der Planfeststellungsbeschluss ab- gewartet werden.	./.
Fuest Herbert	Die Trinkwasserversorgung für unseren Stadt- bereich muss absoluten Vorrang haben. Die Landwirte werden hier seit Jahren penibel überwacht, jetzt spielt das an- scheinend keine Rolle mehr?!	Das ist auch unser Argument. Wir haben auch Einwände gegen die Sollbruchstelle, die bei an- stehendem Hochwasser geöffnet wird.	./.

## Bürgerversammlung in Oberalteich am 10.03.2016

### Erläuterungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Herr Papp Großlontach	<p>Problematik der freilaufenden Hunde in den Donauauen und die damit einhergehende Verunreinigungen. Er wäre dafür, dass große Hunde nur noch gehalten werden dürfen, wenn ausreichend große Grundstücke vorhanden sind. Er hat auch Probleme mit den Hundehaltern beim Aufstellen der Fallen für Bisamratten. Er bat, im Infoblatt darauf hinzuweisen, dass ihm der Befall von Bisamratten gemeldet wird, damit gezielt dagegen vorgegangen werden kann.</p> <p>Bat um Räumung des Mühlbaches.</p>	<p>Einige Hundehalter sind leider immer unvernünftig. Das Problem bei einer Anleinplicht für Hunde besteht darin, dass dann auch ein entsprechendes Freilaufgelände ausgewiesen werden müsste.</p>	/.
Helmbrecht Josef			Einlauf von der Menach wird geräumt.

Ende: 21:45 Uhr -

Hoffmann  
Schriftführer

## Bürgerversammlung Bogenberg am 15.03.2016

Antragsteller

Antrag

Antwort

Behandlungsvermerk

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Frau Blindzellner	Wollte wissen, was Herr Seubert im Gewerbegebiet Bärndorf plant.	Herr Seubert plant ein Hotel, Tankstelle und Fastfoodrestaurant.	/.
Herr Niemeier	Wie sieht es aus mit den Planungen des Kreisverkehrs und wann wird er gebaut?	Das ist ein Wahlversprechen. Der Kreisverkehr ist im Haushaltsplan 2016 des Landkreises eingeplant. Diesbezüglich sind wir am laufenden. Die Bauarbeiten werden dieses Jahr beginnen.	/.
Herr Feldner	Die Verschmutzungssituation im Gewerbegebiet Bärndorf hat sich nicht geändert. Kann man den Bereich nicht absperren?	Dies ist nicht möglich, da es auch den landwirtschaftlichen Betrieb behindert. Beobachtungen von Müllablagerungen usw. sollen bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden.	/.
Frau Bachmeier	Stellt fest, dass keine Hausnummern an den Stichstraßen (entlang von der Hauptstraße) in Bärndorf vorhanden sind.	Wird geprüft und bearbeitet.	Die Beschilderung Bärndorf, incl. neues Gewerbegebiet wird in der Bauausschussitzung behandelt.

Ende der Diskussion: 21.20 Uhr

---

 Wölk

Schriftführerin

Anwesende Bürger: 29

Stadtratsmitglieder: 13

---

 Franz Schedlbauer  
Erster Bürgermeister

## Bürgerversammlung Degernbach am 17.03.2016 in Waltersdorf

### Erläuterungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Neppl Anton	Wann wird mit dem Bau des Kreisverkehrs in Bärndorf begonnen ?	heuer	./.
Starzl Johann	Wie steht es mit der Breitbandversorgung im Aus-senbereich ?	Die Ausschreibung läuft. Von jedem Nutzer muss ein Antrag gestellt werden	./.
Brandl Rudolf	Kann die Stadt die Dorferneuerung in Degernbach eventuell beschleunigen ?	Zuständigkeit Amt f. ländl. Entwicklung, Planungen laufen	./.
Eberl Siegfried	Wie lange dauert noch die Bauzeit der Kanalisation in Waltersdorf ?	Kann nur die Baufirma Auskunft geben.	./.
Sagstetter Ludwig	Die Verbindungsstraße Waltersdorf –Breitenweinzier soll auf 7,5 t beschränkt werden.	Wird von der Stadt geprüft	Der Antrag wird dem Bauausschuss zur Abstimmung vorgelegt.
Sagstetter Ludwig	Was passiert mit dem „Koller-Eck“ ?	Nach erfolgter Rücksprache mit dem Besitzer, bleibt das Eck bestehen.	./.



## Bürgerversammlung Degernbach am 17.03.2016 in Waltersdorf

### Erledigungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Wagner Johannes	Schlechter Zustand der Straße nach Hofstadt, es werden immer wieder Abflüsse verstopft. Der Weg soll mit Aufschotterung und Ablaufrippen verbessert werden.	Wird von der Bauverwaltung überprüft	Weg wird in instandgesetzt, ebenso Entwässerung.
Wagner Johannes	Bei der Straße von Einfürst nach Gaissing fehlt die Absicherung beim Steinbruch Venus. Sollte da nicht eine Leitplanke angebracht werden ?	Die Stelle wurde bereits vom Bauausschuss besichtigt, die vorhandene Absicherung (Steine u. Erdwall) sind ausreichend.	/.
Wagner Johannes	Schlechter Zustand der Straße von Grafenberg nach Einfürst	Wird überprüft	Zustand der Straße ist noch zufriedenstellend.
Trautinger Josef	Die Dachrinne vom Buswartehäuschen in Haid wurde wahrscheinlich entwendet. Es sollte wieder eine neue Dachrinne angebracht werden.	Wird vom Bauamt geprüft	Wird vom Bauhof erledigt.

Ende der Diskussion: 21.55 Uhr

Gilch  
Schriftführerin

## Bürgerversammlung in Bogen am 21.03.2016

### Erledigungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Scherm Johann	Er fragte nach wann die Stifterstr. instand gesetzt wird und ob bei einer Sanierung Kosten auf die Anlieger umgelegt werden.	Die Stifterstr. ist im Haushalt 2016 veranschlagt und soll noch in diesem Jahr gemacht werden. Nach derzeitigem Stand werden keine Kosten auf die Anwohner umgelegt.	./.
Katzendobler Alfred	Er sprach an, dass ein Nachbargrundstück (freies Baugrundstück nach Anwesen Dachauer, Dianastr.) nicht gepflegt wird und schon Sträucher und Hecken in den Bürgersteig hineinragen. Die Stadt soll sich darum kümmern.	Der Bauhof wird sich das Grundstück ansehen. Wenn der Grundstücksbesitzer ermittelt ist, wird dieser angesprochen und aufgefordert den Wildwuchs zu entfernen, bzw. Ersatzvornahme durchgeführt.	Die Überprüfung erfolgte am 01. April. Der Grundstückseigentümer wurde angeschrieben.
Preilschiffer Rolf-Dieter	Er forderte, dass die Stadt Bogen Druck auf die Bahn ausüben und die Auflösung des Bahnübergangs an der Hartwigstr. erwirken soll. Wenn dies geschehen ist und die Stadt das Gelände entlang der ehemaligen Bahnstrecke Richtung Goethestr. kauft, könnte hier eine Umgehungsstr. gebaut werden.	Die Auflösung des Bahnübergangs wird dieses Jahr durch das Eisenbahnbundesamt geprüft. Die Stadt wirkt hier bereits auf die Bahn ein.	./.
Weber Franz	Er fragt nach wie weit die Planung über den Ausbau der Bahnhofstr. fortgeschritten ist. Außerdem wollte er wissen, ob bei einer Sanierung eine einseitige Befahrung der Bahnhofstr. geplant ist.	Bisher ist noch keine Planung vorhanden, daher wissen wir auch nicht ob eine einseitige Befahrung möglich ist. Auf jeden Fall wird die Maßnahme in 2 Bauabschnitte aufgeteilt (Bahnhofstr. - Lintacher Str.; Lintacher Str. - Bogenbachbrücke	./.

## Bürgerversammlung in Bogen am 21.03.2016

### Erläuterungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Katzenobler Florian	Er wollte wissen wann der Stadtplatz umgebaut wird. Seiner Meinung nach, sei die Steigerung der Attraktivität des Stadtplatzes derzeit die wichtigste Aufgabe für die Stadt, sonst werden immer mehr Geschäfte zusperrten und damit weitere negative Folgen für das Zentrum der Stadt entstehen.	Derzeit ist die Sanierung des Stadtplatzes nicht möglich. Zuerst muss die Bahnhofstr. saniert werden. Erst nach Abschluss dieser Maßnahme und Prüfung der finanziellen Möglichkeiten kann die Sanierung des Stadtplatzes angegangen werden.	./.
Trenz Michaela und Weber Franz	Sie forderte ebenfalls den Stadtplatz so schnell wie möglich zu sanieren. Ihrer Meinung nach sterben durch die mangelnde Attraktivität des Stadtplatzes die Geschäfte aus. Der Stadtplatz muss wieder belebt werden. Negativ stuften sie und Herr Weber eine Verlagerung der Grundschule aus dem Stadtplatzbereich ein, weil dadurch noch weniger Kunden den Stadtplatz frequentieren und dadurch eine weitere Verschlechterung der Situation für die Geschäfte am Stadtplatz entsteht.	Wie bereits bei Herrn Katzenobler gesagt, wird zuerst die Bahnhofstr. saniert, bevor der Stadtplatz erneuert werden kann. Außerdem sieht er eine Mitschuld der Geschäftsleute am Stadtplatz, die sich z.B. nicht auf gleiche Öffnungszeiten einigen können und sich zum Großteil auch nicht an den Gesprächen zum Stadumbau West beteiligt haben. Die Geschäfte müssen selbst zur Steigerung der Attraktivität beitragen.	./.
Walter Gisela	Sie bat darum eine öffentliche Toilette am Stadtplatz zu errichten. Sie schlägt dazu das alte Rathaus vor.	Es gibt bereits vier öffentliche Toiletten im Zentrum Bahnhof, Volksfestplatz, Haus der Begegnung und Rathaus. Eine weitere öffentliche Toilette ist nicht geplant	./.
Kern Jürgen	Er monierte, dass es bei den letzten Baumaßnahmen der Stadt ständig zu Kostenexplosionen gekommen ist. Außerdem ist ihm am Beispiel Haus der Begegnung und beim Umbau des Sportheims aufgefallen, dass es viele klei-	Kostensteigerungen sind bei allen öffentlichen Bauten zu verzeichnen. Oft liegt es daran, dass die Maßnahmen wesentlich früher geplant werden als sie gebaut werden, daher sind Kosten-	./.

## Bürgerversammlung in Bogen am 21.03.2016

### Erledigungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
Wagner Robert	<p>ne Mängel gibt, die bisher nicht ausge bessert wurden. Seiner Ansicht nach wird die Bauaufsicht bei der Stadt Bogen nicht im nötigen Umfang betrieben.</p> <p>Er kritisierte, dass sehr häufig keine örtlichen Unternehmer die Aufträge der Stadt bekommen. Örtliche Unternehmer könnten es sich nicht leisten schlampig zu arbeiten. Z.B. sprach er den Umbau des Sportheims an, wo bereits seit langer Zeit durch einen Fehler der Fa. Schneller das Telekomkabel abgerissen ist. Bisher hat sich niemand darum gekümmert, dass die Leitung wieder repariert wird.</p>	<p>steigerungen vorprogrammiert. Bei der Stadt Bogen wird genügend Bauaufsicht betrieben. Oft liegt es an den Firmen, die mittlerweile wesentlich schlampiger arbeiten als früher.</p> <p>Leider ist die Stadt gezwungen das wirtschaftlichste Angebot zu nehmen. Daher kommt es häufig zu Vergaben an auswärtige Firmen. Man hat aber auch mit örtlichen Firmen schon schlechte Erfahrungen in Hinsicht auf schlampige Arbeit gemacht. Für die Reparatur des Kabelschadens ist die Telekom zuständig.</p>	<p>./.</p> <p style="text-align: right;">Ende der Diskussion 21.55 Uhr</p> <p style="text-align: right;">Farnhammer, Schriftführer</p>